

Mitteilungen aus Hornberg

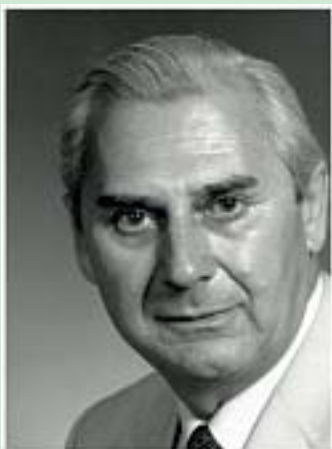
Autoren-Lesung

Am Mittwoch, 08. Februar 2012 um 19:30 Uhr

findet im Hotel Adler in Hornberg

eine Autoren-Lesung mit Herrn Dr. Wolfram Dufner,

Botschafter a. D., statt.



Herr Dr. Wolfram Dufner liest aus
seinem neuesten Werk

„Ohne Halt bis Bern“

Erinnerungen eines Botschafters
an die Schweiz.

Das LiteraturKreis – Team Hornberg freut sich auf Ihren Besuch.



Neues vom Rathaus

Stabwechsel im Hornberger Stadtbauamt

Frau Susanne Rissler vom Stadtbauamt erwartet Nachwuchs und hat sich am 19. Januar von ihren Kolleginnen und Kollegen in die Elternzeit verabschiedet.



Susanne Rissler (hinten) und ihre Nachfolgerin Saskia Lehmann

Als Vertretung wird Frau Saskia Lehmann aus Hornberg das Team des Stadtbauamtes unterstützen. Frau Lehmann wird Ende Februar ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abschließen und steht ab sofort als Ansprechpartnerin unter Telefon 7 93-80 zur Verfügung.

Stadtbaumeisterin Pia Moser und Mitarbeiterin Petra Schwarzwälder freuen sich über die neue Kollegin.

Wichtiger Hinweis zur Fasnet

Abgabe von alkoholischen Getränken durch Minderjährige bei öffentlichen Veranstaltungen

Gemeinsames Schreiben des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg und der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg

Grundsätzlich dürfen Minderjährige nur beim Ausschank/Verkauf von Alkohol eingesetzt werden, wenn eine erwachsene Person diesen lückenlos überwacht. Die erwachsene Person hat die Aufsichtspflicht und haftet im Falle von unzulässiger Abgabe oder Eigenkonsum – eine entsprechende Ermahnung oder ein Verbot reichen hier nicht aus.

Völlig ausgeschlossen ist der Ausschank/Verkauf solchen Alkohols durch Minderjährige, den sie auf Grund der Altersbeschränkung nach § 9 des Jugendschutzgesetzes selbst nicht konsumieren dürfen. (§ 9 JuSchG regelt den Konsum und Verkauf von Alkohol in der Öffentlichkeit: An Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren darf Alkohol weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden. Branntwein und branntweinhaltige Getränke dürfen an unter 18-jährige weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden). Es wird daher aus pädagogischen und rechtlichen Gründen empfohlen, ohne jede Ausnahme, auf den Einsatz von minderjährigen beim Ausschank/Verkauf von alkoholischen Getränken zu verzichten.

MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Auch an Fasnacht spielt der Jugendschutz eine zentrale Rolle und häufig tauchen bei Veranstaltern, Zünften, Vereinen sowie bei Eltern und Kindern Fragen auf. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Fasnacht sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das

Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter von Fasnachtveranstaltungen müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den **Konsum** von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Narrenzünfte und Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können. So empfiehlt der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte seinen Mitgliedern während eines Umzuges keinen Alkohol zu verteilen oder zu konsumieren.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.).
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.**

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Schnurren/Eier sammeln

Kinder und Jugendliche lernen auch durch Vorbilder. Verantwortliche erziehungsbeauftragte Personen sollten sich gut überlegen, ob es sinnvoll ist, Kinder bei einer Freinacht mitzunehmen oder sie zum Schnurren durch Kneipen ziehen zu lassen. Frühzeitiger und übermäßiger Alkoholkonsum stellt eine Gefährdung für Kinder und Jugendliche dar, und die entsprechenden Angebote können sie zum Konsum animieren.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden. Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

Treten Kinder im Rahmen von Kindersitzungen auf oder besuchen sie beispielsweise als Kinderprinzenpaar die Ortsvereine, dann fällt diese Tätigkeit nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Tel. 0781 805 9765, Herr Sala).

Bäume und Sträucher jetzt prüfen!

Gartenbesitzer und Grundstückseigentümer sollten jetzt Bäume und Sträucher auf ihre Standfestigkeit überprüfen, um Rodungen im gesetzlich zulässigen Zeitraum vornehmen zu können. Das Landratsamt Ortenaukreis weist

darauf hin, dass entsprechende Maßnahmen nur noch bis zum 28. Februar zulässig sind. Vom 1. März bis zum 30. September eines jeden Jahres sind diese Maßnahmen nach dem Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg nicht möglich. Zum allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren verbietet das Gesetz in dieser Zeit Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche, Schilf- und Röhrichtbestände zu fällen, zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören.

Dennoch stellen immer wieder Grundstückseigentümer oder sonstige Personen bei der Naturschutzbehörde den Antrag, ihnen für solche Arbeiten im Verbotszeitraum eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen. Die Naturschutzbehörde kann den Anträgen nicht immer entsprechen. Zudem ist eine solche Ausnahmegenehmigung gebührenpflichtig. Deshalb empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis dringend, dass alle Grundstückseigentümer ihre Bäume und Hecken jetzt auf Standsicherheit prüfen.

Für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Hier sind ganzjährig alle Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung der Biotope führen können, verboten. Im Zweifelsfall berät die untere Naturschutzbehörde unter Tel. 0781 805-1222.

LANDESFAMILIENPASS 2012

Die neuen Gutscheine 2012 für Familien, die zu kostenfreiem bzw. ermäßigtem Eintritt in zahlreichen Landes-einrichtungen berechtigen, sind wieder im Einwohnermeldeamt erhältlich.

Ein Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- allein Erziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, dessen Grad der Behinderung 50 Prozent oder mehr beträgt.
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2012 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 22 Mal im Jahr 2012 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Das Einwohnermeldeamt gibt das Gutscheinheft 2012 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus. Anträge auf den Erhalt eines erstmaligen Landesfamilienpasses sind ebenfalls im Einwohnermeldeamt erhältlich.

Neues aus der Tourist-Info

Direktvermarkterbroschüre Gutachtal

Die neue Direktvermarkterbroschüre ist erschienen. Erstmals produzierten die Gemeinden Gutach und Lauterbach sowie die Stadt Hornberg, mit Unterstützung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, eine gemeinsame Direktvermarkter-Broschüre.

Sie hilft bei der Suche nach Erzeugern, bei denen eine Vielzahl an regionalen und vor allem selbst hergestellten Produkten erworben werden kann. Jeder Direktvermarkter wird mit Adresse, Öffnungszeiten und seinem Produktangebot im neuen Flyer präsentiert. Außerdem enthält er eine Übersichtskarte, in der jeder Anbieter mit seinen Produkten auf einen Blick zu finden ist.

Die Broschüre erscheint in einem komplett neuen Design und ist ab sofort kostenlos in den Tourist-Informationen Gutach, Hornberg und Lauterbach erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD**

**GENIESSEN SIE
FRISCHE UND QUALITÄT**

**DIREKT-VERMARKTER
in Hornberg, Gutach, Lauterbach**

An alle Vermieter

„Salon des voyages et des loisirs“ in Bischwiller
Vom 04.-05. Februar 2012 findet die Touristik- und Freizeitmesse „Salon des voyages et des loisirs“ in Bischwiller im Elsass statt. Das Gutachtal wird dort mit einem Stand vertreten sein.

Um den Messebesuchern konkrete Angebote vorlegen zu können, benötigen wir Pauschalen oder buchbare Angebote unserer Gastgeber. Entsprechend der Entwicklungen

und des Messestandortes sind Angebote für Kurzaufenthalte (z.B. Wochenende) sinnvoll. Idealerweise sind diese in Französisch formuliert, ist aber nicht zwingend notwendig.

Gerne legen wir auch Ihren Hausprospekt aus. Bei Interesse lassen Sie uns Ihre Angebote, per Mail, und/oder Ihre Hausprospekte (max. 50 Stk.) bis **Dienstag, 31. Januar 2012** zukommen. Die Angebote werden entsprechend einheitlich in einem Flyer aufbereitet und auf der Messe an die Besucher weiter gegeben. Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.
Team der Tourist-Information Hornberg

**Gastfamilien für Besuch
aus Bischwiller gesucht**

Am 03. April 2012 werden ca. 35 Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Bischwiller im Alter von 15 bis 18 Jahren mit ihren Fahrrädern nach Hornberg fahren. Zur Verbesserung ihrer Deutsch-Kenntnisse möchten die Schüler bei Gastfamilien übernachten, bevor diese am 04. April nach einem kleinen Rahmenprogramm ihre Fahrt fortsetzen.

Daher suchen wir nun Familien, die einen oder mehrere Schüler bei sich aufnehmen möchten. Idealerweise haben diese Familien auch Kinder in deren Alter, was aber keine Voraussetzung ist. Interessierte Familien können sich bis zum **03. Februar 2012** in der Tourist-Information melden.

Für Fragen steht Ihnen die Tourist-Information auch gerne unter Tel. 07833/793-44, tourist-info@hornberg.de zur Verfügung.



Frühlingsfest am 20. Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden hiermit alle Hornberger Vereine und andere Interessierten herzlich ein, das Frühlingsfest 2012 mit zu gestalten. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir für den 20. Mai 2012 ein attraktives Angebot zusammenstellen.

Bitte melden Sie uns ob Sie

- a) mit einem Verkaufsstand oder
- b) mit einem oder mehreren Programmpunkten

zum Gelingen des Frühlingsfestes beitragen möchten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 06. Februar 2012 mit Ihren Vorstellungen unter gewerbeverein@stulz-touristik.de an. Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen.

Freundliche Grüße
Ihr Gewerbeverein Hornberg e.V.

**Winteröffnungszeiten der
Tourist-Information Hornberg**

01.11.2011 – 29.02.2012	
Montag – Freitag	9:00 – 13:00 Uhr
und	
Montag - Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitagnachmittag	geschlossen!

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Sie wollen zu einer Veranstaltung, z. B. in Freiburg? Kein Problem. Viele Tickets für Veranstaltungen können Sie bei uns erwerben. Highlight im Februar: „Das Phantom der Oper“ in Freiburg. Mehr unter www.reservix.de



Sitzkissen
Motiv „Der Hornberger Landsknecht“
 7,50 Euro
Das Hornberger Schießen
Ein anderes Memory ...
 24 Teile - 6,50 Euro



Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg
 Erwachsene 10,00 Euro
 (Märchen 7,00 Euro)
 Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2011 bis 31.03.2012 bietet die

SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	21,00 EUR	48,00 EUR
ab 12 Jahre	32,00 EUR	58,00 EUR
Familien	99,00 EUR	199,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:



Das Hornberger Pulver

"Piff, Paff" war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen! Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Betrieben des Gewerbevereins sowie den Hornberger Banken. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.

Mediathek Hornberg

Die Zucker-Fett-Falle:

Wie Sie den größten Dickmacher besiegen (GU Reihe Einzeltitel)

Bringen Sie Ihre Fettpolster zum Schmelzen und das mindestens 16 Stunden am Tag! Das Prinzip ist ganz einfach. Werden Kohlenhydrate und Fette gemeinsam aufgenommen, stürzt sich der menschliche Organismus zunächst auf die Kohlenhydrate, die bevorzugt zur Energiegewinnung herangezogen werden. Die Fette werden währenddessen in den Fettdepots gespeichert. Aufbauend auf diesem Wissen lautet die Regel der neuen Trennkost: Fette und Kohlenhydrate müssen getrennt voneinander aufgenommen werden. Das alles passiert ohne Kalorien- und Fettagenzahlen, während Sie abends auf dem Sofa sitzen und Brathähnchen essen. Sie müssen keine langen Essenspausen einhalten, denn auch Zwischenmahlzeiten sind erlaubt! Ganz ohne Hunger kommen Sie so zu Ihrer Wunschfigur. Zur Unterstützung bietet das Buch einen umfangreichen Rezeptteil mit leckeren Gerichten.

Prof. Dr. med. Olaf Adam lehrt an der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist in der wissenschaftlichen Forschung im Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie tätig. Als engagierter Ernährungsmediziner widmet er sich insbesondere der Therapie ernährungsbedingter Krankheiten, worüber er Vorlesungen und Vorträge zur ärztlichen Fortbildung im In- und Ausland hält und wissenschaftliche Untersuchungen durchführt. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten sind in renommierten Fachzeitschriften und -büchern veröffentlicht. Ergänzend erscheinen von ihm praxisorientierte Patientenratgeber, mit denen er Hilfe zur Selbsthilfe bietet.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
 E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nuterausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 01. Februar 2012, 17.00 Uhr** wird im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender **Tagesordnung** abgehalten:

01. Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen für den Eintritt von Herrn Nico Fritsch in den Gemeinderat (§ 29 Abs. 5 GemO)
02. Verpflichtung von Herrn Stadtrat Nico Fritsch (§ 32 Abs. 1 GemO)
03. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
04. Nachfolgeregelung für den verstorbenen Stadtrat Herrn Siegfried Siller in Ausschüssen, Amts- und Arbeitsbereichen usw.
05. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2010
06. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2012
07. Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2012
08. Aufstellung der Bärenskulptur
09. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neugestaltung des Eingangsbereiches und Erweiterung der Personalräume auf dem Grundstück Flst.Nr. 153 N (Schöne Aussicht 1) in Hornberg-Niederwasser
10. Bekanntgaben und Anfragen
11. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 24. Januar 2012
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Veröffentlichung von Altersjubilaren und Ehejubiläen in der Presse

Von Seiten der Stadt Hornberg werden auch künftig auf Grund des Melderegisters die Altersjubilare der Gemeinde ab dem 70. Lebensjahr sowie Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) – grundsätzlich in den hier vertretenen Tageszeitungen und im Mitteilungsblatt der Stadt Hornberg veröffentlicht.

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg, Namen, akademischen Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen.

Jeder Einwohner hat gem. § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens 6 Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde (Rathaus, Zimmer Nr. 1) abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Jubiläum abgegeben worden ist.

Hornberg, 23. Januar 2012

Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold, Bürgermeister

Bekanntmachung

Melderegisterauskunft durch das zentrale Meldeportal über das Internet -Widerspruchsrecht-

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt.

Das Meldeportal ist am 01.01.2007 in Betrieb gegangen. Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften.

§32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus Hornberg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 1, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Hornberg, 23. Januar 2012

Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold, Bürgermeister



Altersjubilare

Wir gratulieren

29. Januar	Storz Anna Schwanenbach 102	74
30. Januar	Bürkle Gerhard Am Eichbühl 5	73

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

2 Schlüssel



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg**Freitag, 27.01.2012**

18.30 Uhr Jugendkreis
 19.30 Uhr Bibelkreis
 20.00 Uhr XXL-Gottesdienst entfällt! Verschieben auf 10.02.2012!!!

Sonntag, 29.01.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gehring
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 30.01.2012

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 31.01.2012

09.30 Uhr Gebet am Morgen
 19.00 Uhr Jugendkreis Life for one

Donnerstag, 02.02.2012

09.30 Uhr Krabbelgruppe
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 03.02.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Samstag, 04.02.2012

09.00 Uhr Konfipunkt

Vorschau für Sonntag, 05.02.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gehring
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de

Neuapostolische Kirche**Gottesdienste im Januar**

29. Sonntag
 9:30 Uhr Gottesdienst
 9:30 Uhr Gottesdienst für die Jugend durch Bischof Heiniger in unserer Kirche in Schwenningen, Schopfelenstr. 37

Lass Dich von Gott segnen!

Segen ist Handeln Gottes. Es gibt so viel Segen, für den wir dankbar sein können.

Deshalb: Bei allem Dank lass Gott im Mittelpunkt stehen (siehe Sprüche 10,22).

• Vorausschau Februar**Mo. 27.**

19:30 Uhr gemeinsamer Jugendabend für den Bezirk Villingen-Schwenningen in unserer Kirche in Schwenningen, Schopfelenstr. 37

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
 Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de

**Müllabfuhr****Abfalltermine Januar/Februar 2012**

(26.01.2012- 02.02.2012)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 30.01.2012
 Dienstag, 31.01.2012
 Donnerstag, 02.02.2012

Graue Tonne
 Grüne Tonne
 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Aus dem Kindergarten****Schauen und Spielen im Kindergarten Don Bosco Hornberg**

Alle interessierten Eltern, welche den Kindergarten Don Bosco näher kennen lernen möchten, sind herzlich eingeladen am **Montag, den 06.02.2012** gemeinsam mit ihrem Kind dort zu schauen und zu spielen.

Jeweils von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** kann die Einrichtung erkundet werden.

Auch Kreis- und Singspiele werden dabei nicht zu kurz kommen.



Die Erzieherinnen stehen an diesem Nachmittag auch bei Fragen gerne zur Verfügung.

Nächster Termin: 05.03.2012

**Schulinfos**

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



**Wilhelm-Hausenstein-Schule
Grund- und Hauptschule**

**Die Wilhelm-Hausenstein-
Schule informiert**

Jahresspiegel 2010/2011 der Wilhelm- Hausenstein- Schule

Der neue Jahresspiegel der Wilhelm-Hausenstein-Schule ist erschienen.

Er gibt wiederum einen Überblick über die schulische Arbeit des vergangenen Schuljahres. Egal ob das Musical „Schaukelpferdchen und Gespenster“, die Bundesjugendspiele, die Klassenfahrten oder die Verabschiedungsfeiern für die Klassen 4 und 9 alles hat einen Platz gefunden.

Die vorbestellten Exemplare wurden letzte Woche in den Klassen verteilt. Weitere Exemplare sind vormittags zwischen 8 und 12 Uhr im Sekretariat der Wilhelm-Hausenstein Schule erhältlich.

Wir wünschen allen Lesern viel Freude bei der spannenden Lektüre!

Anja Strittmatter



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. **Der nächste Öffnungstermin ist der 05. Februar 2012.**

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung

bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

„Literaturkreis Hornberg“

Lied der Skiläufer.

Zum Andenken an das erstklassige Wintersportjahr 1928/29.

Wir sind Frau Holles Husaren,
Die Ritter vom schwarzen Brett,
Wir jagen, wir fliegen, wir fahren
Mit Teufel und Tod um die Wett.

Am Buck steht unsere Hütte,
Die Hütte ist unser Schloss.
Dort satteln wir zum Ritte
Das schmale Flügelross.

Es pflügen die schwarzen Bretter
Sich Furchen im weißen Feld - -
Aus Menschaugen seh'n Götter
Die lohnende neue Welt.

So jagen wir Husaren,
Am Walde äugt still ein Reh - -
Frau Holle, wir offenbaren
Dein Geheimnis von Feuer und Schnee.

Anton Fendrich

Gut, dass es die AWO gibt

Eine beachtliche Leistungsbilanz konnte der AWO-Ortsverein Hornberg in seiner Jahreshauptversammlung im »Tannhäuser« vorlegen. Wie groß das Spektrum an Hilfeleistungen und Aktivitäten ist, das die Arbeiterwohlfahrt abdeckt und zwar für alle, die der Hilfe bedürfen, bleibt der Öffentlichkeit meist verborgen. Die AWO Hornberg darf sich rühmen, innerhalb des Kreisverbandes Ortenau zu den größten und aktivsten Ortsverbänden zu zählen.

»Bei uns sind nicht nur ältere Semester Mitglied« stellte Henriette Haas in ihrem Jahresbericht erfreut fest und wies gern auf das mit neun Jahren jüngste Mitglied hin (das älteste ist 99 Jahre), jedoch sah die Vorsitzende die Altersstruktur durchaus realistisch, als sie von 14 verstorbenen AWO-Freunden berichtete. Mit 278 Mitgliedern insgesamt zum Jahresende war es jedoch dank fleißigen und erfolgreichen Werbens gelungen, den »Schwund« auf zwei Personen zu begrenzen.

Viele Aktionen waren auch in 2011 wieder erforderlich, um finanzielle Mittel zu erwirtschaften, aus denen die unterschiedlichen Hilfsmaßnahmen bestritten werden. Die Beiträge der Mitglieder bilden indessen den Grundstock. Hinzu kommt ein Anteil an der Landessammlung. Ein anderer, sehr wesentlicher Aspekt ist aber die absolute Ehrenamtlichkeit der Helfer.

Zur Breitenarbeit des Vereins zählten auch 2011 wieder Vorträge und gesellige Treffs sowie Ferienbetreuungen für Kinder und für Familien, die sich keinen Urlaub leisten können. Auch Ausflüge und Fahrten in die Umgebung standen auf dem Programm, ebenso ein Besuch auf der Landesgartenschau, alles unter dem Motto »Gemeinsam statt einsam«. Der Bauchtanzkurs ist indes so exotisch keineswegs, wie es sich anhört, er vermittelt den Teilnehmerinnen Freude und dient letztlich der Gesunderhaltung, wie auch das gemeinsame Kegeln. Beim Martini- und beim Weihnachtsmarkt wurden Handarbeiten verkauft und Speisen angeboten, den Höhepunkt des Jahres bildete aber wohl die große Weihnachtsfeier in der Stadthalle für ältere, einsame oder behinderte Einwohner aus Hornberg und Umgebung. Nicht vergessen sei auch der Besuchsdienst bei älteren Mitmenschen und die vorweihnachtliche Zuwendung an Bedürftige. Zum Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter zählte Henriette Haas etwa 50 Mitglieder, überwiegend Frauen.

Petra Mader beschrieb die Aktivitäten der Begegnungsstätte, wo man zwanglos und gesellig beisammen ist, »das Neueste aus dem Städtle« erfährt und an Fasnet auch mal »narrisch« ist. Die Vorsitzende gab danach einen Überblick über die Hausaufgabenhilfe, die sich bemüht, die unterschiedlichen Defizite bei den Kindern zu reduzieren. Der Zuschuss des Landes reicht allerdings nicht zur Bedarfsdeckung und so sei man sehr froh über die finanziellen Hilfen der Stadt und der Firma Duravit, hieß es.

Kassenverwalter Erich Haas gab einen präzisen Bericht über die finanzielle Situation und dankte Spendern wie Sammlern für ihr Engagement bei der Landessammlung.

Bürgermeister Siegfried Scheffold würdigte das umfangreiche Wirken der AWO Hornberg, unter anderem auch die erstmalige Ferienmaßnahme im Verbund mit der Stadt. Eine kleine Satzungsänderung, die sich auf die Gemeinnützigkeit des AWO-Ortsvereins bezog, wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen. Vorstandsmitglied Eva Laumann lud zu den nächsten Veranstaltungen ein und forderte auf, weitere Vorschläge für das Jahresprogramm einzubringen. Nachdem Erich Haas der Versammlung Grüße vom Vorstand des Kreisverbandes übermittelt hatte, forderte Henriette Haas in ihrem Schlusswort alle Anwesenden auf, der AWO weiterhin zur Verfügung zu stehen und sich für das Gemeinwesen zu engagieren.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag des Polizeipostens Wolfach im Rathaus

Der nächste Sprechtag des Polizeipostens Wolfach findet am heutigen Donnerstag, den 26.01.2012 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Zimmer 14 des Rathaus-Nebengebäudes statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 27.01.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Krellmann findet statt in: **Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2. OG, Zimmer 6 (Trauzimmer) am Mittwoch, den 01. Februar 2012 in der Zeit von 9 -11 Uhr** bitte vormerken! Jeden ersten Mittwoch im Monat bitte um vorherige Terminvereinbarung.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 9. Februar 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16** einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 30.01.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach

Mi. 01.02.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 27.01.2012**Treff der Fotogruppe**

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Gasthaus Tannhäuser

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Jahreshauptversammlung

18:00 Uhr Bläserjugend mit Wahlen

19:30 Uhr Musikverein und Trachtenkapelle mit Wahlen

Veranstaltungsort: Gasthaus Rössle

Veranstalter: Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Plastikhexenball

Fastnachtsveranstaltung

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: VfR Hornberg e.V.

Samstag, 28.01.2012**19:00 Uhr Jahreshauptversammlung**

Veranstaltungsort: Gasthaus Tannhäuser

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 29.01.2012**12:30 Uhr Traditionswanderung**

zum Gasthaus "Lamm", Schwabenbach

Veranstaltungsort: Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Dienstag, 31.01.2012**20:00 Uhr Hauptversammlung**

Neben dem Rückblick und Kassenbericht stehen auch Vorstandsneuwahlen an.

Veranstaltungsort: Hotel Adler

Veranstalter: Tennisclub Grün - Weiß Hornberg e.V.

Mittwoch, 01.02.2012**13:00 Uhr Wochentagsunternehmung**

Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Freitag, 03.02.2012**19:00 Uhr Gemütlicher Kegelabend**

Gekegelt wird auf zwei Bahnen

Organisation: Erwin Deifel, Tel. 07833/1604 und Hermann

Nick, Tel. 07833/1243

Veranstaltungsort: Gasthof Schondelgrund

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Samstag, 04.02.2012**Tagesausflug**

Skifahren am Didamskopf / Bregenzerwald

Organisation: Markus Müller

Veranstaltungsort: Infos beim Veranstalter

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

12:00 Uhr**Bezirkswinterwanderung – Bezirk Fohrenbühl**

Führung: Sigrid Haarfuß-Meyer, Tel. 07834/4945

Näheres entnehmen Sie der Presse

Veranstaltungsort: Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

20:11 Uhr Hexenball

Fastnachtsveranstaltung

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Buchenbronner Hexen e.V.

Sonntag, 05.02.2012**14:00 - 17:00 Uhr Stadtmuseum Hornberg hat geöffnet**

Veranstaltungsort: Stadtmuseum

Veranstalter: Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

E i n l a d u n g**z u r****Autoren - Lesung**

Der LiteraturKreis-Hornberg lädt Sie herzlich ein für: Mittwoch, 08. Februar 2012, 19:30 Uhr, Hotel „Adler“ in 78132 Hornberg zur Autoren-Lesung mit Herrn Dr. Wolfram Dufner, Botschafter a.D. Herr Dr. Wolfram Dufner war von 1952 – 1991 im Auswärtigen Dienst für die Bundesrepublik Deutschland tätig. Zuletzt von 1989 – 1991 als deutscher Botschafter in der Schweiz.

Dr. Wolfram Dufner pflegt seit Jahren mit Liebe und Einfühlsamkeit das Genre des literarischen Beobachters. So entstand sein neuestes Werk, aus dem die heutige Autoren-Lesung erfolgt:

„Ohne Halt bis Bern“**Erinnerungen eines Botschafters an die Schweiz.**

Es ist ein Ausdruck des Dankes persönlicher Art, aber auch des Dankes an ein kompliziertes Staatswesen. Es ist ein Beispiel für alle europäischen Länder, wo Schillers Maxime von Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit überzeugend gelebt wird.

Dr. Wolfram Dufner verbrachte seine Jugendjahre hier in Hornberg, wo auch seine Vorfahren lebten.

Das LiteraturKreis-Team freut sich auf Ihren Besuch dieser hoch interessanten und informativen Autoren-Lesung. Dies wird für Sie eine gewinnbringende Wissens-Bereicherung sein. Auch haben Sie hierbei die Gelegenheit, dieses Buch zu erwerben, das Ihnen Herr Dr. Dufner auf Wunsch signieren wird.

Ihr

LiteraturKreis – Team

**Einladung zum Fotoabend**

am Freitag 27. Jan 2012 um 19:00 Uhr
in der Begegnungsstätte in Hornberg

1. Gestaltung Jürgen Schlüter
2. Arbeiten mit photoshop
3. Gedankenaustausch zu Beschallungsanlagen

Die aktiven Fotofreunde werden um vollzählige Teilnahme beim Fotoabend gebeten.

Fotogruppe Hornberg





Grün-Weiß-Ball

Auch in seinem 61 Jahr geht der Grün-Weiß-Ball noch lange nicht in Ruhestand. Er ist seit Jahrzehnten nicht aus der „Hornberger Fasnet“ wegzudenken. War er schon manches Mal „Tod“ gesagt, so haben wir ihm auch 2012 wieder neues Leben eingehaucht.

„Komm ins Kino zum TV.

Jeder Film ist da ,ne Schau“

Unter diesem Motto wird sich der „Alte Bekannte“, wie immer ein Woche vor der Fasnet, also am

Samstag, 11. Februar 2012

in der Stadthalle in Hornberg präsentieren.

Für ein buntes, abwechslungsreiches Programm sorgen die TVH Riegen sowie Gäste des TV Schonach.

Beginn des Programms ist um 20:11 Uhr.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt die Band **„MONTREAL-dance“**, eine Tanzkapelle mit jahrelanger Erfahrung.

In der Hornberger „Holzwurmhalle“ geben Sie allerdings ihr Debüt. Das Repertoire der Band ist vielseitig ausgelegt. Von der Neuzeit bis zurück in die 50-er.

Da ist für jeden etwas dabei!

Kommen Sie und hören doch selbst!

Im Saal ist eine „VIP-Lounge“ eingerichtet.

Hier erhalten Sie kühle Cocktails und Sekt.

Auch die „Katakomben“ sind natürlich mit einer Bar bewirtschaftet.

Der Eintrittspreis beträgt € 5,99

Alle Besucher die älter sind als der Grün-Weiß-Ball erhalten freien Eintritt.

Jugendliche unter 16 haben nur Zutritt in Begleitung Erziehungsberechtigter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft

des TV 1875 Hornberg e.V.

freuen sich die Buchenbronner Hexen über den Besuch der anderen Hornberger Narrenvereine. Aufgrund der langen Gästeliste ist ein Zeltanbau an die Stadthalle erforderlich. Dazu wird ab Mittwochabend der Stadthallenvorplatz (ab Auffahrt rechts) gesperrt. Die Buchenbronner Hexen bitten die Parker, dies zu berücksichtigen. Weiterhin weisen die Buchenbronner Hexen auf das Jugendschutzgesetz hin -> Jugendliche unter 16 Jahren haben ohne Eltern keinen Einlass.



5 Tanzgruppen der Buchenbronner Hexen proben derzeit für ihre Auftritte



Vereine



Buchenbronner Hexen Hornberg

24. Hexenball der Buchenbronner Hexen

Am Samstag, den 4. Februar veranstalten die Buchenbronner Hexen e.V. ihren 24. Hexenball in der Hornberger Stadthalle (Beginn 20 Uhr). Die bunte Mischung der Gästeliste verspricht einen interessanten Abend. 21 Vereine aus nah und fern haben ihren Besuch zugesagt. Etliche haben eine lange Anfahrt nach Hornberg: u.a. die Bad Niedernauer Stoagrättele, die Berk-Hexen aus Esslingen, die Bollschweiler Hexen, die Wiibergugge Quaakdäsche / Weil am Rhein, Waldschäddern/Gernsbach, Burghexen/Neuenburg und die Blechfezza/Kirchzarten. Aber auch aus dem näheren Umland kommen befreundete Narren: z.B. Mooswaldhexen Ödsbach, Narrenvereine aus Hinterlehengericht, Schramberg, Röttenberg, Aichhalden, Kirnbach, Bad Rippoldsau, Gelbach, Emmendingen und Triberg. Viele Gäste beteiligen sich am Programm, sowie 5 Guggenmusiken und die eigene Hexenmusik. Weiterhin



Frühlingsfest am 20. Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden hiermit alle Hornberger Vereine und andere Interessierten herzlich ein, das Frühlingsfest 2012 mit zu gestalten. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir für den 20. Mai 2012 ein attraktives Angebot zusammenstellen.

Bitte melden Sie uns ob Sie

- a) mit einem Verkaufsstand oder
- b) mit einem oder mehreren Programmpunkten

zum Gelingen des Frühlingsfestes beitragen möchten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 06. Februar 2012 mit Ihren Vorstellungen unter gewerbeverein@stulz-touristik.de an. Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen.

Freundliche Grüße
Ihr Gewerbeverein Hornberg e.V.

Eine starke Truppe!

DRK Ortsverein HORNBERG e.V.

Langeweile? Keine Lust auf Fernsehen? Die Familie gibt heute einfach keine Ruhe?

Dann haben wir eine Lösung für dich:

Einladung zum Dienstabend

Wann?

Montag, 30.01.2012 – mit den Themen „Herz, Blut und Kreislauf“ um 19:30 Uhr

Montag, 13.02.2012 – „Herz-Lungen-Wiederbelebung“ um 19:30 Uhr

Montag, 27.02.2011 – „EKG und Herz-Kreislauf-Störungen“ um 19:30 Uhr

Interesse? Dann komm einfach bei uns vorbei: Werderstraße 17 (alte Wache) in Hornberg!

Bis Montag!



**Jugendrotkreuz
Hornberg-Gutach-
Niederwasser**

Hallo JRKler!

Am Samstag, 28.01.2012, findet wieder um 10:00 Uhr zur gewohnten Zeit unsere Gruppenstunde statt. Abgeholt und heimgefahren werdet ihr wie immer mit unserem MTW.

Nach der Gruppenstunde bekommt ihr auch die **Anmeldungen für das Hüttenwochenende** auf dem Steiglochhof, das von Freitag (03.01.) auf Samstag (04.01.) stattfinden wird.

Wir hoffen, ihr habt alle Zeit und freuen uns auf euch.

Euer JRK-Team

KOLPING

*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Kegelabend der Kolpingsfamilie

Um die Geselligkeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu pflegen, veranstaltet die Kolpingsfamilie Hornberg einen gemütlichen Kegelabend am Samstag, dem 28. Januar 2012, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Hotel-Restaurant-Café „Schondelgrund“ (Hajnal). Dabei stehen beide Kegelbahnen zur Verfügung. Deshalb sind auch Familien mit Kindern herzlich willkommen.



**Musikverein
Trachtenkapelle
Niederwasser e.V.**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser e.V. am **Freitag, dem 27. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Gasthaus Rössle** in Niederwasser.

Des Weiteren findet um **18.00 Uhr ebenfalls im Gasthaus Rössle die Jahreshauptversammlung der Bläserjugend** im Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser e.V. statt.



Am kommenden Freitag ist unsere Narrenkammer ab 20 Uhr geöffnet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Naturfreundejugend Hornberg

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 15.00 Uhr im Jungentreff in der Hauptstraße 97 in Hornberg

Jeden Dienstag Jungentreff um 19.00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren.



Kultur- und Wanderwoche im Bayerischen Wald vom 28. Juni bis 05. Juli 2012

Zu einer besonderen Kultur- und Wanderwoche laden die Naturfreunde dieses Jahr alle Interessenten ein. Ziel dieser Exkursion ist der Bayerische Wald mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnissen.

In Haibach in der Nähe von Straubing sind wir im Landhotel „Weingarten“ untergebracht. Je nach Bedarf und Wunsch ist Doppel- und Einzelzimmerbelegung möglich. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet. Das Landhotel bietet mit einem Badeteich und einer Liegewiese, einer Saunalandschaft mit Massagemöglichkeiten eine kleine, aber feine Wellnessoase.

Es werden aussichtsreiche Wanderungen in der Umgebung unternommen. Außerdem besuchen wir die Städte Nürnberg, Straubing und Passau mit ihren vielen Sehenswür-

digkeiten. Bei einer Rundfahrt werden die Glasblaskunst und auch der höchste Berg des Bayerischen Waldes erkundet. Natürlich ist auch eine Schifffahrt auf der Donau geplant.

Für die An- und Rückfahrt zur Kultur- und Wanderwoche sowie für die Ausflüge steht uns ein Bus zur Verfügung.

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 2012 bei Henriette und Erich Haas (Tel. 96996) möglich. Sie stehen auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Gäste sind willkommen

Am **Mittwoch, den 1. Februar** wird die nächste Wochentagsunternehmung der NaturFreunde durchgeführt.

Es findet keine Wanderung sondern eine kleine Ausfahrt - mit Besichtigung- statt.

Dieselbe ist jedoch bereits ausgebucht !

Treffpunkt für die Personen, welche angemeldet sind: 13.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz, die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Bus.

Organisation: Traudel und Horst Seckinger

Am **Mittwoch, den 15. Februar** wird zu einer "Plauderrunde" in das Gasthaus Schützen eingeladen.

Zuvor wird zu einer kleinen Wanderung gestartet, Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz.

Wer nicht mitlaufen kann, sollte sich um 15.00 Uhr im Gasthaus einfinden.

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr

Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im " Solemar " in Bad-Dürrheim. Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder:

Kosten mit Rezept 12 ,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten.

Gäste sind herzlich willkommen.



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**



27. Januar: 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Tannhäuser.

Die Tagesordnung sieht folgenden Ablauf vor:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, liegt als Tischvorlage aus,
3. Tätigkeitsberichte des 1. Vorsitzenden mit Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht der 2. Vorsitzenden
5. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
6. Kassenbericht und Kassenprüfungsberichte mit Entlastung durch die Mitgliederversammlung
7. Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung
8. Verschiedenes

Zum Abschluss des offiziellen Programmes möchten wir sie gerne zu einem Vortag der Reichenbacher- und Gutacher Trachtenschneiderin Frau Anni Becherer einladen. Frau Becherer wird uns in die Geheimnisse des Trachtenhandwerks einweihen und uns ihre Arbeit vorstellen.

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender, Hermann Nick



Wintertraining am Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Sporthalle Hornberg. Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de

Einladung zur Hauptversammlung am Dienstag, den 31. Januar 2012 um 20:00 Uhr im Hotel Adler, Hornberg.

Tagesordnung, Begrüßung, Jahresberichte der Vorstandsmitglieder, Sportwart Stephan Moser, Jugendwartin Sandra Martan. Kassierer Rolf Engler, 1. Vorsitzender Bernd Laages. Bericht der Revisoren – Aussprache - Entlastung des Vorstandes. Verabschiedung des ausscheidenden Pressewarts Werner Lehmann. Verabschiedung verdienter Vereinsmitglieder – Jubilarehrung. Verabschiedung des ausscheidenden Vorsitzenden Bernd Laages

Neuwahl auf 2 Jahre: 1. Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer, Pressewart, Satzungsänderung - Aktivitäten 2012 - Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Bernd Laages

1. Vorsitzender

Rolf Breithaupt

2. Vorsitzender